

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1 ANWENDUNGSBEREICH UND VERTRAGSABSCHLUSS

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen («AGB») gelten für alle der Einzelfirma Schrift und Satz Stefanie Studer (nachfolgend «Schrift und Satz» genannt) von der Kundin oder des Kunden (nachfolgend «Kunde» genannt) erteilten Aufträge.

Die AGBs gelten bei der Geschäftsaufnahme mit Schrift und Satz als stillschweigend anerkannt.

2 ORT DER VERTRAGSLEISTUNGEN

Soweit kein besonderer Erfüllungsort von den Parteien schriftlich vereinbart wird, gilt als Erfüllungsort Künten.

3 LEISTUNGEN UND RECHTE Schrift und Satz

Schrift und Satz führt den Auftrag gemäss schriftlich abgemachten Kriterien und im Rahmen der zur Verfügung stehenden betrieblichen Ressourcen nach bestem Wissen und Gewissen aus. Auch legt Schrift und Satz grossen Wert darauf, vereinbarte Termine einzuhalten. Über den Projektfortschritt wird regelmässig informiert.

Schrift und Satz behält sich vor, die Preise oder den Umfang einer Dienstleistung jederzeit zu ändern. Bei Änderungen, welche während der laufenden Vertragsdauer umgesetzt werden, bietet Schrift und Satz dem Kunden einen ausserordentlichen Kündigungstermin an. Bereits vollbrachte Leistungen bis zur Kündigung sind vom Auftraggeber zu bezahlen.

Offerten von Drittfirmen (z. B. Druckerei oder Übersetzungsbüro) werden im Namen des Kunden eingeholt. Der Kunde berechtigt Schrift und Satz, die für die Dienstleistung notwendigen und aus der Auftragsbestätigung ersichtlichen Dienstleistungen oder Angebote in seinem Namen und an seine Rechnungsanschrift zu erwerben bzw. in Auftrag zu geben (z. B. Druckaufträge, Übersetzungen etc.).

Tritt Schrift und Satz bei einem Auftrag gegenüber einer weiterverarbeitenden Firma (z. B. Übersetzungsbüro, Lektorat, Lieferdienst) als Kunde auf, so können sämtliche aus dieser Zusammenarbeit resultierenden Kosten an den Kunden weiter verrechnet werden.

4 VERANTWORTUNG UND PFLICHTEN DES KUNDEN

Der Kunde erteilt Schrift und Satz die für die Erbringung der Vertragsleistungen erforderlichen Informationen und stellt die erforderlichen Materialien zur Verfügung.

Der Kunde bezahlt die von Schrift und Satz sowie von Dritten erbrachten Leistungen und andere, mit der Erfüllung des Auftrages verbundene Kosten.

Der Kunde ist für sämtliche Informationen und Materialien (u. a. Bilder) verantwortlich, die er übermittelt. Der Kunde ist auch für Hinweise (insbesondere Links) verantwortlich. Schrift und Satz ist nicht dazu verpflichtet, die Berechtigung des Kunden an von ihm übermittelten Bildern u. ä. zu überprüfen. Sollten Dritte Ansprüche wegen der Verwendung geschützter Werke, Bilder etc. geltend machen, ist hierfür ausschliesslich der Kunde haftbar.

Der Kunde ist verpflichtet, Schrift und Satz stets seine aktuelle und korrekte Anschrift und Kontaktinformationen mitzuteilen. Schrift und Satz behält sich vor, die Dienstleistung zu sistieren oder den Vertrag frist- und entschädigungslos zu kündigen, wenn der Kunde über seine Postanschrift nicht mehr erreicht werden kann.

Der Auftraggeber ist verpflichtet, das ihm vor der Endfertigung zugestellte «Gut zum Druck» auf Fehler zu überprüfen und mit allfälligen Korrekturangaben, unterzeichnet und innerhalb aufgeführter Frist zu retournieren. Schrift und Satz haftet nicht für Fehler oder Änderungswünsche, die vom Auftraggeber beim «Gut zum Druck» nicht beanstandet wurden. Dadurch entstehende Fehldrucke werden vom Auftraggeber übernommen. Schrift und Satz lehnt jede Haftung ab, wenn der Kunde das «Gut zum Druck» nicht rechtzeitig zurücksendet und es dadurch zu Terminverschiebung seitens der Druckerei kommt.

5 GEBÜHREN, RECHNUNGSSTELLUNG UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Bei Aufträgen erfolgt die Rechnungsstellung – wenn nichts anderes vereinbart wurde – nach der Fertigstellung des Auftrages. Die Rechnung ist innerhalb der auf der Rechnung angegebenen Zahlungsfrist zu begleichen.

Im Regelfall wird bei Auftragsbeginn eine Anzahlung in der Höhe von 10% des veranschlagten Endpreises fällig. Dies gilt insbesondere bei Erstaufträgen von neuen Kunden.

Verletzt der Kunde die Zahlungsbedingungen, so hat Schrift und Satz das Recht, die Leistung nach einer erfolglosen 1. Mahnung zu sistieren. Ab der 2. Mahnung ist Schrift und Satz zur Erhebung von kostendeckenden Gebühren berechtigt und kann überdies den Vertrag frist- und entschädigungslos kündigen. Nach der 1. schriftlichen Mahnung behält sich Schrift und Satz vor, den Fall an ein Inkassobüro zu übergeben. Der Kunde verpflichtet sich, alle daraus resultierenden Kosten vollumfänglich zu übernehmen.

6 GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG Schrift und Satz

Die Haftung von Schrift und Satz ist in jedem Fall auf den unmittelbaren Schaden und bis maximal zum Gegenwert der bezogenen Leistung beschränkt. In keinem Fall haftet Schrift und Satz für Folgeschäden, entgangenen Gewinn und andere Vermögensschäden.

Schrift und Satz haftet nicht für Forderungen oder für Schäden, die dem Kunden oder dessen Kunden durch nicht grobfahrlässig verursachte Verzögerungen im Zusammenhang mit geplanten Fertigstellungs- / Aufschaltterminen entstehen.

Schrift und Satz übernimmt keine Haftung für Folge- und Vermögensschäden oder entgangenen Gewinn für durch Schrift und Satz gestaltete und/oder verbreitete und vom Kunden freigegebene Informationen (z. B. bei Fehlinformationen auf Druckerzeugnissen).

Schrift und Satz übernimmt keine Gewährleistung für durch Dritte erbrachte Leistungen und kann nicht für Fehler, Schäden oder Verzögerungen Drittfirmen haftbar gemacht werden. Daraus resultierende Kosten, Forderungen, Folge- oder Vermögensschäden (wie bspw. entgangene Gewinne) können nicht von Schrift und Satz eingefordert werden.

7 GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG DES KUNDEN

Der Kunde haftet gegenüber Schrift und Satz für sämtliche Schäden, die auf die Verletzung seiner vertraglichen Verantwortung und Pflichten zurückzuführen sind.

Sollte Schrift und Satz wegen der Rechtswidrigkeit der vom Kunden angebotenen Informationen straf-, zivil- oder verwaltungsrechtlich verfolgt und/oder zur Verantwortung gezogen werden, so haftet der Kunde vollumfänglich für den Schaden. Genugtuungsansprüche bleiben vorbehalten.

8 DATENSICHERUNG, DATENSCHUTZ UND DATENBEKANNTGABE

Arbeitsdaten werden von Schrift und Satz während des jeweiligen Auftrags gesichert. Verlangt der Kunde nicht innert Jahresfrist ab Auftragserfüllung die Herausgabe der Daten, so ist Schrift und Satz berechtigt, diese zu vernichten. Schrift und Satz kann nicht für den Verlust von Daten des Kunden und allfälligen dadurch entstandenen Schäden oder Forderungen haftbar gemacht werden.

Bei sämtlichen Geschäftskontakten mit Schrift und Satz ist der Kunde zu wahrheitsgetreuen Angaben verpflichtet. Die persönlichen Angaben werden vertraulich behandelt und Schrift und Satz gibt die Daten des Kunden nicht an unbeteiligte Dritte weiter (ausgenommen sind allfällige hinzugezogene Dritte, welche im Auftrag des Kunden in Anspruch genommen werden sowie behördliche Anfragen).

9 VERTRAULICHKEIT

Die Vertragsparteien behandeln alle Informationen vertraulich, die weder allgemein bekannt noch allgemein zugänglich sind. Im Zweifel sind Informationen vertraulich zu behandeln. Diese Geheimhaltungspflicht beginnt bereits in der Verhandlungsphase vor Vertragsabschluss und dauert über die Beendigung des Vertrages hinaus.

10 GEISTIGES EIGENTUM

Alle Rechte an bei der Vertragserfüllung entstehendem geistigem Eigentum (z.B. Gestaltungen, grafische und konzeptionelle Kreationen, Fotos, etc.) verbleiben bei Schrift und Satz. Rechte an bestehendem geistigem Eigentum verbleiben bei den entsprechenden Rechteinhabern. Das Urheberrecht kann durch einen separaten Vertrag dem Kunden übergeben werden.

Sofern kein Vertrag über Abtretung des Urheberrechts an den Kunden besteht und von Schrift und Satz erbrachte Leistungen (wie bspw. visuelle Gestaltungen) an eine Drittfirma weitergegeben und/oder von dieser oder dem Kunden selbst verändert werden sollen, so ist vorgängig die schriftliche Erlaubnis von Schrift und Satz einzuholen.

Widerrechtliche Nutzung und Weitergabe der von Schrift und Satz erbrachten Leistungen oder Arbeitsergebnisse durch den Kunden resultieren in einer Konventionalstrafe vom 10fachen des damaligen Auftragspreises pro Übertretung und Werk. Weitere Ansprüche durch Schrift und Satz bleiben vorbehalten.

Werden für die erbrachten Dienstleistungen oder Aufträge urheberrechtlich geschützte Werke des Kunden verwendet (z.B. Fotos, Logos, Musik etc.), so erhält Schrift und Satz für die im Zusammenhang mit der Dienstleistung oder dem Auftrag stehenden Zwecke uneingeschränkte Nutzungs- und Bearbeitungsrechte. Dies gilt insbesondere bei Verwendung, Veränderung oder Entfremdung der geschützten Werke zu Gestaltungszwecken (z.B. Gestaltung von Webseiten oder Drucksachen).

Das Urheberrecht des Kunden am entsprechenden Originalwerk bleibt in jedem Fall bestehen.

11 BELEGEXEMPLARE UND WERBUNG

Von allen produzierten Arbeiten (inkl. Nachdrucke) sind Schrift und Satz drei einwandfreie Belegexemplare, bei Büchern oder anderen wertvollen Stücken ein Exemplar, zu überlassen.

Schrift und Satz hat das Recht, mit für den Kunden erstellten Arbeiten und/oder Dienstleistungen (z.B. Gestaltung von Drucksachen, Fotos) für die eigene Firma und die angebotenen Leistungen zu werben (online und offline) sowie diese als Referenzen aufzuzeigen. Ist der Kunde damit nicht einverstanden, muss er dies vor Vertragsabschluss an Schrift und Satz schriftlich mitteilen.

12 VERTRAGSDAUER UND KÜNDIGUNG

Bei Aufträgen wird mit der Auftragsbestätigung ein zusätzlicher, auftragsbezogener Vertrag abgeschlossen. Dieser ist ergänzend zu diesen AGB und gilt für die Dauer der Dienstleistung/des Auftrages.

Werden während des Auftrages die Anforderungen in einem Masse geändert oder ergänzt, welches den Umfang oder den ursprünglichen Charakter des Auftrages signifikant ändert, so wird ein neuer Auftrag erstellt. Der ursprüngliche Auftrag gilt als vorzeitig beendet.

Bei einer vorzeitigen Auflösung des Vertrages sind bereits geleistete Arbeit und auftragsbezogene Aufwände sowie Ersatz für alle zusätzlichen Kosten und allfällige durch das Vertragsverhältnis entstandene Verpflichtungen durch den Kunden zu bezahlen.

Schrift und Satz ist berechtigt den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn der Kunde gegen vertragliche Bestimmungen verstösst oder die Dienstleistungen zu rechtswidrigen Zwecken missbraucht. In diesem Fall schuldet der Kunde Schrift und Satz die offenen Gebühren sowie Ersatz für sämtliche zusätzlichen Kosten, die im Zusammenhang mit der Kündigung anfallen.

Schrift und Satz kann den Vertrag frist- und ersatzlos auflösen, wenn gegen den Kunden ein Verfahren wegen Konkurs oder Zahlungsunfähigkeit eingeleitet worden ist oder wenn auf anderem Wege offenkundig wird, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann.

13 WEITERE BESTIMMUNGEN

Schrift und Satz kann die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit ändern. Werden die AGB während eines Auftrages geändert, sind grundsätzlich die AGB, welche dem Kunden zum Zeitpunkt der Auftragsbestätigung bekannt sind, gültig. Sollen überarbeitete AGB auf einen laufenden Auftrag Geltung entfalten, werden sie dem Kunden schriftlich mitgeteilt und finden auf den laufenden Auftrag Anwendung, sofern der Kunde ihnen nicht innerhalb von 10 Tagen ab Erhalt widerspricht.

Auf den Vertrag ist Schweizerisches Recht anwendbar. Als Gerichtsstand vereinbaren die Parteien das Geschäftsdomizil von Schrift und Satz. Schrift und Satz ist berechtigt, den Kunden an dessen Domizil zu belangen.